

Asselheim

Einwohnerzahl: 632 (508 prot., 123 kath., 1 ohne Religion.)

Eisenbahnstation Asselheim. Post und Telephonamt Grünstadt.

Amtsgericht: Grünstadt. Bezirksamt: Frankenthal. Finanzamt: Grünstadt

Gemeindeverwaltung: 1. Bürgermeister: Philipp Armbrust

2. Bürgermeister: Fr. Ad. Lehn

Gemeindesekretär: Karl Pausch, Obersekretär

Pfarramt: prot. Pfarrer: Karl Theodor Sutter

kath. Pfarrer: Argus, Grünstadt

Volksschule: Hauptlehrer Ernst Nehb, Lehrer Robert Grün

Sendarmerie: Grünstadt

Steuer- und Gemeindeeinnehmerei Grünstadt: Einnehmer Dengel

Polizeidiener: Christian Aneisel

Organe der NSDAP: Zellenleiter: Fr. Ad. Lehn, Ortsgruppe Grünstadt

NS. Frauenschaft: Frau Philipp Herbst.

Vereine.

Turnverein 1894:

Lehn Og., Vereinsführer; Armbrust Phil., stellv. Vereinsführer; Bengel Og., Schriftwart;
Ellbrück Jakob II., Rechner.

Krieger- und Waffenbrüderverein:

Lehn Frd. Karl, Ehrenvorsitzender; Sensheimer Johs., Vereinsführer; Herbst Philipp, stellv.
Vereinsführer; Wagner Ludw., Schriftwart; Lehn Frd. Konr., Rechner.

Männergesangverein:

Herbst Philipp, Vereinsführer; Sensheimer Joh., stellv. Vereinsführer; Ellbrück Otto, Schrift-
wart; Lehn Frd. Konr., Rechner.

Asselheim

im Söstal gelegen, zehn Minuten nördlich von Grünstadt, Station an der Bahnstrecke Grünstadt-
Enkenbach. 632 Einwohner. Die Bewohner treiben Acker- und Weinbau, zu welchem letzterem
sich die Hänge des nordwestlich von Asselheim gelegenen Serstenberges besonders eignen. Assel-
heim darf sich rühmen zu den **ältesten weinbautreibenden Gemeinden** der Pfalz zu gehören,
indem es nachweislich schon im 8. Jahrhundert Weinberge pflanzte. Die Anbaufläche beträgt
ca. 320 Morgen. Bekannt sind die Lagen: **Soldberg, Breitheck, Kichelbrunner Pfad, Wolfskehl.**
Außer einer Möbelfabrik ist in Asselheim die Lederfabrik von J. u. E. Kircher, die bekannt ist
durch ihr eichenlohgegerbtes Sohlleder. Das **Wahrzeichen von Asselheim** ist der sogen. **Rote**
Turm an der Mertesheimer Straße gelegen, ein Überbleibsel aus der früheren Befestigung von
Asselheim. Heute dient er als Heim der Hitler-Jugend.

E. Friederich, Weingut - Weinkellerei, Asselheim (Rheinpfalz)

Tel. 68 Amt Grünstadt. / Vorteilhafte Bezugsquelle für Unter- u. Mittelhaardter Qualitätsweine.
